

12.09.2021 --> <http://epaper.supersonntag.de/2.0/#/read/ssv-m2/20210912?page=6&article=114270989>

Mahnwache vor ETC

Jülich Unter dem Titel „Der Atomausstieg ist beschlossen, aber...“ – steht die Aktion des Bündnisses Stop Westcastor am Samstag, 18. September, in Jülich. Treffpunkt ist um 12 Uhr die Bahnhaltestelle Forschungszentrum Jülich. Von dort gehen die Aktivisten zur Enrichment Technology Company (ETC) mit einem Zwischenstopp vor dem Forschungszentrum und anschließender Mahnwache vor dem ETC. In ihrem Aufruf fordern die Aktivisten unter anderem die Forschung zu neuen Reaktoren und zu neuem AKW-Brennstoff einzustellen. (red)

16.09.2021 Lokales Jülich

Aktion von „Stop Westcastor“

Jülich „Der Atomausstieg ist beschlossen, aber ...“ – unter diesem Motto steht die Aktion des Bündnisses „Stop Westcastor“ am Samstag, 18. September, an der Bahnhaltestelle „Forschungszentrum Jülich“. Los geht es um 12 Uhr. Von dort aus gehen die Aktivisten zur Firma Enrichment Technology Company (ETC) mit einem Zwischenstopp vor dem Forschungszentrum und anschließender Mahnwache vor dem ETC.

Mahnwache gegen Atomkraft

--> <https://www.herzog-magazin.de/nachrichten/mahnwache-gegen-atomkraft/>

„Der Atomausstieg ist beschlossen, aber ...“ – unter diesem Motto steht die Aktion des Bündnisses „Stop Westcastor“ am Samstag, 18. September, in Jülich.

Treffpunkt ist um 12 Uhr an der Bahnhaltestelle „Forschungszentrum Jülich“. Von dort gehen die Aktivisten zur Enrichment Technology Company (ETC) mit einem Zwischenstopp vor dem Forschungszentrum und anschließender Mahnwache vor dem ETC. Mit dieser Aktion wollen sie kurz vor der Bundestagswahl ein deutliches Zeichen setzen.

In ihrem Aufruf fordern die Aktivisten des Aktionsbündnisses unter anderem die Forschung zu neuen Reaktoren und zu neuem AKW-Brennstoff einzustellen. Marita Boslar von „Stop Westcastor“ sagt hierzu: „Es fließen noch immer Gelder in die Forschung und Entwicklung gefährlicher Atom- und Reaktortechnologien. Die Finanzierung mit öffentlichen Mitteln jeglicher Atomforschung muss umgehend gestoppt werden.“ Des Weiteren fordern die Aktivisten die Vorbereitungen für einen Transport von Atommüll aus Jülich und Ahaus in die USA zu stoppen. „Der Export der 152 Jülicher und aller 457 Castoren mit Kugelbrennelementen stellt eine sehr teure Verlagerung des Atommüll-Problems dar. Zudem ist die Aufarbeitung der Brennelemente in den USA sicherheitstechnisch sehr problematisch.“ Die Aktion endet mit einer Mahnwache vor dem ETC.

Scharf links online: [http://www.scharf-links.de/47.0.html?&tx_ttnews\[tt_news\]=78229&tx_ttnews\[backPid\]=15&cHash=19a8b1eb20](http://www.scharf-links.de/47.0.html?&tx_ttnews[tt_news]=78229&tx_ttnews[backPid]=15&cHash=19a8b1eb20)